

# ANMELDUNG

"Weiter-Leben" Berufsbegleitende Weiterbildung für Fachkräfte im Arbeitsfeld Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

PT-18-134

Rechnungsempfänger/-in: ggf. Anschrift des Arbeitgebers

Mitarbeiter/-innen v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

Bitte hier die Kostenstelle angeben:

Hiermit abonniere ich kostenlos die Newsletter mit Artikeln zu unterschiedlichen Fachthemen oder mit Seminartipps.

Rechnungsempfänger/-in:

Teilnehmer/-in

Dienststelle

Die organisatorischen Hinweise und Geschäftsbedingungen inkl. Rücktrittsregelungen unter [www.bbb-bethel.de/96](http://www.bbb-bethel.de/96) habe ich gelesen und erkenne sie an.

Datum

Unterschrift Vertragspartner



**WICHTIG:** Sollten Sie an einer Veranstaltung zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, berechnen wir Ihnen bei Rücktritt bis sechs Wochen vor Beginn 25 % der Seminaregebühren. Bis zwei Wochen vorher 50 % und danach die vollen Seminaregebühren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## ORGANISATORISCHES

**Termine:**  
Modul 1: 19.03. – 22.03.2018  
Modul 2: 02.07. – 05.07.2018  
Modul 3: 08.10. – 10.10.2018  
Modul 4: 11.03. – 14.03.2019  
Modul 5: 23.09. – 26.09.2019  
Abschluss: November 2019  
jeweils 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Lernorganisation:**  
Berufsbegleitende Weiterbildung mit Umfang von ca. 328 Unterrichtsstunden (Basismodule inkl. Wahlbausteinen, Hospitationen, Projektarbeit und Gruppensupervision)

**Dozent/-innen:** Mirjam Steinhard und weitere Fachdozenten/-innen

**Veranstaltungsort:** Haus Nazareth, Bielefeld

**Teilnahmebeitrag:** 2.350,00 € inkl. Tagungsgetränke

**Anmeldung bis:** 05.02.2018

**Informationen:** Bildung & Beratung Bethel  
Nazarethweg 7  
33617 Bielefeld

**Organisatorisch:** Tel.: 0521/144-4961  
Fax 0521/144-6109  
[robin.richter@bethel.de](mailto:robin.richter@bethel.de)

BILDUNG @ BETHEL



BILDUNG & BERATUNG  
BETHEL

»Weiter-Leben« Berufsbegleitende Weiterbildung für Fachkräfte im Arbeitsfeld Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

Bethel

Diese Weiterbildung vermittelt in theoretischen und praktischen Bausteinen Fachwissen für die speziellen Anforderungen im Arbeitsbereich mit Menschen, die eine Hirnschädigung erlitten haben.

Der tägliche Umgang mit Menschen, deren Leben durch eine erworbene Hirnschädigung oftmals einschneidende Veränderungen erfährt, bedarf spezieller fachlicher Kompetenzen. Neben Unsicherheiten, was sie von ihrer Umwelt wahrnehmen und wie sie dies tun, stellen sich Fragen nach möglichen Behandlungs- und Förderschritten sowie der weiteren Lebensperspektive.

Die Verhaltensveränderungen der Betroffenen und deren Auswirkungen auf die soziale Umwelt stellen besonders für die Angehörigen oftmals eine neue Belastungssituation dar und erfordern die Unterstützung durch kompetente Mitarbeitende. Die Weiterbildung in mehrere Module eingeteilt und vermittelt Fachwissen aus verschiedenen relevanten Professionen.

Nach der Prüfung des erworbenen Fachwissens werden Sie in einem Abschlusskolloquium zertifiziert.

### Ziele der Weiterbildung:

- Erweiterung der fachlichen Kompetenz
- mehr Sicherheit im Umgang mit Betroffenen und Dritten
- Stärkung der projektbezogenen Arbeit
- Erhöhung der Kompetenzen zur Weitervermittlung von Fachkenntnissen an Dritte
- besserer Austausch von Erfahrungen und Wissen mit Hilfe der Lerngruppe und einer Lernplattform

### Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen, die mit der Behandlung und Betreuung von Menschen mit erworbener Hirnschädigung beauftragt sind.

### Teilnahmevoraussetzungen:

Eine mindestens dreijährige, abgeschlossene pädagogische oder pflegerische Berufsausbildung und möglichst eine mindestens einjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen.

### Kursinhalte

#### 1. Basismodule (104 Std.)

- Einführungsblock
- Pflege
- Selbstfürsorge und Ethik
- Soziales Umfeld

#### 2. Wahlbausteine (in Module integriert)

(40 Std.)

Von den Teilnehmenden nach Arbeits- und Interessenschwerpunkten frei zu wählen. Mögliche Themen sind:

- Vertiefung von Pflege Themen
- Arbeit und Beschäftigung
- Rechtsfragen
- Umgang mit fremd- und autoaggressiven Verhaltensweisen (Deeskalation)
- Ethik
- Arbeit mit Familien, Angehörigen und Systemzugehörigen

#### 3. Hospitationen

(60 - 120 Std.)

Hospitationen in versch. Bereichen des Arbeitsfeldes, z.B.:

- Akutkrankenhaus
- Beatmungsstation
- Rehabilitation
- Eingliederungshilfe (ambulant und stationär)

#### 4. Projekt

(24 Std.)

Im Rahmen der Weiterbildung führen die Teilnehmenden ein Projekt durch, das Inhalte der Weiterbildung exemplarisch in ihrem Arbeitsfeld umsetzt.

#### 5. Supervision

(16 Std.)

Zur Begleitung der Planung, Durchführung und Evaluation der Projektarbeit.

#### 6. Seminar Schulung und Anleitung „train the trainer“

Vermittlung von Kompetenzen, die eigenen Kenntnisse zum Krankheitsbild an Betroffene, Angehörige und Kollegen/-innen weiterzugeben.

#### 7. Lernplattform

Die Weiterbildung wird unterstützt durch die Einrichtung einer Lernplattform im Internet. Hier werden das Kursprogramm und die Seminarmaterialien eingestellt, können Foren zu einzelnen Themen eingerichtet werden und die Teilnehmer/-innen den jeweils aktuellen Stand ihrer Projekte vorstellen.

#### 8. Zertifizierung

(8 Std.)

Am Ende jedes Bausteins wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Liegen die Bescheinigungen vollständig vor, ist die Projektarbeit im Sinne einer Wissensüberprüfung im Rahmen eines Kolloquiums/Fachtages vorzustellen.

Bildung & Beratung Bethel  
Nazarethweg 7  
33617 Bielefeld

ABSENDER	
Name	Vorname
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ / Ort (privat)	
Telefon privat	Telefon dienstlich
E-Mail	
Beruf	Funktion